

AUSGEHUNGERT [TEEN]



Lolita Domingo

Inhaltsverzeichnis

- [Ausgehungert](#)
- [Buchempfehlungen von Lolita Domingo](#)
- [Impressum](#)

Ausgehungert

Julian war gerade 19 Jahre alt geworden und hatte nun endlich sein Abitur in der Tasche. Heute Abend sollte in einer alten Scheune kräftig gefeiert werden und er freute sich schon seit Tagen auf das Fest. Bereits vor einigen Wochen war der letzte Unterrichtstag gewesen und Julian war gespannt, was seine ehemaligen Kollegen zu erzählen hatten. Hatten sie vielleicht schon eine Ausbildungsstelle oder einen Studienplatz? Bestimmt gab es viel Neues zu berichten. Gegen 21 Uhr traf Julian in der alten Scheune ein und die Party war schon in vollem Gange. Die ehemaligen Schulkollegen tranken zusammen, tanzten und flirteten. Gegen Mitternacht hatten die meisten schon ganz gut einen sitzen und die ersten Gäste verabschiedeten sich bereits schon wieder. Irgendwann drücke Julian

nach dem ganzen Bier die Blase und er machte sich auf den Weg zur Toilette. Vor den Toiletten traf er auf seine ehemalige Deutschlehrerin Frau Kruse-Merkner. Sie war um die 40 Jahre alt, hatte jedoch immer noch eine super Figur. Sie war recht groß, hatte eine schlanke Taille und einen gut geformten Knackarsch. Frau Kruse-Merkner trug an diesem Abend ein enges, schwarzes Shirt, welches ihre großen, tollen Brüsten noch besser zur Geltung brachte, dazu einen weißen Minirock und hochhackige weiße Pumps. Schon während der Schulzeit hatte Julian sie immer angestarrt und sich oft seinen heißen Phantasien hingegen. Sie war aber auch wirklich ein sexy Weibsstück! "Hallo Frau Kruse-Merkner!", sagte er nun zu ihr. Sie blieb stehen, musterte ihn mit wohlwollendem Lächeln und entgegnete: "Ach, hallo Julian, wie geht es dir?" Kurz erzählte er ihr die aktuellsten Neuigkeiten aus seinem Leben. Dabei konnte er nicht

aufhören sie weiter gierig anzustarren. Schließlich schmunzelte seine Lehrerin und fragte ihn: \"Na, gefällt dir, was du siehst? Mir ist schon früher aufgefallen, dass du mich immer so angestarrt hast!\" Julian fühlte sich ertappt und lächelte verlegen. Sie warf ihre brünetten Haare schwungvoll über die Schultern und leckte sich einladend mit der Zungenspitze über ihre vollen, rot geschminkten Lippen. Erneut fiel Julian auf, dass sie aussah wie ein Fotomodell und hätte sie in diesem Moment gerne geküsst. Gerade wollte er sich verabschieden als sich seine ehemalige Lehrerin vorbeugte und ihm ins Ohr flüsterte: \"Wie wäre es, wenn ich dich auf die Toilette begleite?\" Julian dachte sich verhöhrt zu haben und konnte es kaum fassen. Wollte seine Lehrerin etwa einen Fick mit ihm auf dem Klo? Noch bevor Julian antworten konnte, hatte sie seinen Arm ergriffen und zog ihn mit sich auf die Herren-Toilette. Der Raum war recht groß und es

war ziemlich warm, da auch draußen um diese Jahreszeit entsprechende Temperaturen herrschten. Ein wenig verdattert blieb Julian mitten im Raum stehen. Seine Lehrerin lächelte ihn wieder verführerisch an.

"Wolltest du nicht pinkeln?", fragte sie nun. Julian hatte sein eigentliches Vorhaben schon beinahe vergessen, so sehr hatte ihn das Angebot dieser äußerst attraktiven sowie erotischen Frau verwirrt. Er holte nun schnell seinen Schwanz aus der Hose und erleichterte sich am Pissoir. Als er fertig war und seinen Prügel wieder einpacken wollte, stand seine Lehrerin plötzlich direkt hinter ihm und griff an seine Hoden. "Na na, den lass' mal besser draußen! Du wolltest doch schon immer mal mit mir ficken, oder? Heute darfst du!", sagte sie mit verführerischer Stimme. Schnell schloss sie die Tür hinter sich zu. "Wir haben keine Zeit zu verlieren!", sagte sie. Julian war sprachlos. Wenn jetzt jemand kam und

klopfte? Aber er hatte keine Zeit mehr weiter darüber nachzudenken. \ "Ich heiße übrigens Birgit!\", hauchte sie ihm nun ins Ohr und dirigierte ihn sanft zum Waschbecken hinüber. Dort nahm sie seinen Schwanz in ihre Hand und wusch ihn mit warmen Wasser sauber. \ "Oh Julian, du sollst mich in guter Erinnerung behalten, daher werde ich dich jetzt mal ein wenig verwöhnen!\", gurrte sie. Sie ging in die Knie, zog die Vorhaut nach hinten und leckte mit ihrer Zungenspitze über Julians rosige Eichel. Sein Schwanz war inzwischen schon steinhart geworden. \ "Das ist aber wirklich ein prächtiges Stück!\", lobte sie und stlpfte ihre Lippen über seine Eichel. Julian war bereits in der nächsten Sekunde beinahe bis zum Bersten erregt und spürte, dass er schon bald kommen würde. Birgit war nun voll in Fahrt. Immer wieder ließ sie Julians Schwanz in ihrem warmen Mund verschwinden und dieser genoss den geilen Anblick, der sich ihm bot. Mit der

Hand half sie schließlich noch nach. Julian spürte, wie die Lust in ihm hochkochte und er sagte: \"Oh Birgit, das ist der Wahnsinn! Ich komme gleich!\" Wie auf Kommando intensivierte sie ihr Blaskonzert noch mehr. Julian wurde beinahe schwindelig vor lauter Lust. Mit einem gewaltigen Aufschrei schoss sein Sperma nach oben. Birgit konnte gerade noch reagieren, nahm den Schwanz aus ihrem Mund und die herbe Sahne klatschte im hohen Bogen auf die Fliesen. Als Julian endlich fertig war, nahm Birgit den Schwanz wieder in den Mund und saugte auch noch den letzten Tropfen heraus. \"Hat es dir gefallen?\", fragte sie lächelnd und gab Julian einen innigen Kuss, der nach seinem Sperma schmeckte. Plötzlich klopfte es an der Tür. \"Hey Julian, bist du vielleicht da drin?\", hörten sie eine Stimme. Es war Pascal, Julians bester Freund. Bevor dieser jedoch antworten konnte, schloss die heiße Lehrerin die Tür auf und zog den verdutzten

Pascal ebenfalls in den Raum. Sofort verschloss sie die Tür wieder. Pascal schaute grinsend von einem zum anderen. Er wusste sofort, was hier Sache war! \"Ah, da ist also der nächste hübsche Kerl!\", sagte sie. \"Ich bin heute Abend übrigens nicht Frau Kruse-Merkner, sondern einfach nur Birgit. Und deinem Freund hier habe ich eben kräftig einen geblasen.\", gab sie ohne Umschweife zu. Dann fragte sie Pascal: \"Möchtest du auch einen geblasen bekommen und sehen, wie dein steifer Schwanz zwischen meinen Lippen verschwindet?\" Pascal nickte nur wortlos und öffnete schnell den Reißverschluss seiner Hose. Er konnte noch gar nicht richtig begreifen, was hier gerade passierte. Im nächsten Moment holte er seinen halbsteifen Schwanz hervor. Nun grinste Birgit und sagte: \"Oh, deinem Wunsch komme ich gerne nach. Doch nun möchte ich auch etwas davon haben!\" Sie zog ihren Slip unter dem

Minirock hervor und streifte sich das enge T-Shirt über den Kopf. Ihre vollen, wohlgeformten Brüste hatten sofort die ganze Aufmerksamkeit ihrer beiden ehemaligen Schüler. Ihre Brustwarzen waren schon total hart. "Ich sage euch jetzt, wie ich es gerne hätte! Ich werde nun meinen Hintern schön nach hinten strecken, damit mich Julian richtig tief von hinten nehmen kann! Aber nur meine Fotze, nicht die Rosette! Und Pascal werde ich währenddessen ordentlich einen blasen! Du darfst auch ruhig in meinem Mund abspritzen.", erklärte sie. Die beiden jungen Männer konnten es kaum fassen. Da trieben sie es wild mit ihrer ehemaligen Deutschlehrerin auf dem Herrenklo. Birgit beugte sich in diesem Moment schon nach vorne und Julian bezog hinter ihr Stellung. Ihm bot sich wahrlich ein geiler Anblick: der hochgeschobene Minirock, der knackige Arsch und dann diese schmale Taille. Er steckte seine Hand zwischen ihre Schenkel,

strich über ihre klatschnasse Möse und rieb ihren geschwollenen Kitzler. Birgit stöhnte augenblicklich laut auf. \"Los, gib\" mir endlich deinen Schwanz, ich will ihn in mir spüren!\", forderte sie ungeduldig. Julian platzierte sich richtig, nahm seinen prallen Prügel in die Hand und ließ ihn mit einem heftigen Stoß in ihrer glattrasierten Fotze verschwinden. Er umfasste ihre Pobacken und begann sie kräftig zu stoßen. \"Oh ja, das ist super!\", stöhnte sie. \"Los Pascal, komm\" du auch näher.\", forderte sie ihn auf. Sie beugte sich noch ein Stück weiter vor und nahm nun dessen Schwanz tief in den Mund. Seitlich im WC-Spiegel ließ sich das geile Spiel gut beobachten und Julian sah, dass Pascals Schwanz noch tiefer in Birgits Mund verschwand, wenn er sie kräftig stieß. Julian fickte sie nun immer schneller und näherte sich bald darauf seinem Orgasmus. Birgit nahm kurz den Schwanz aus ihrem Mund und stöhnte und keuchte laut. Auch sie schien

kurz vor ihrem Höhepunkt zu sein. Daher erhöhte Julian sein Tempo nochmals und stieß noch fester zu. Dann schoss sein Sperma endlich in ihre Möse und genau in diesem Moment begann auch ihr Körper unbändig zu zucken. Julian hatte seiner ehemaligen Lehrerin gerade einen saftigen Orgasmus beschert! Nun nahm sie wieder Pascals Riemen in den Mund, wichste und blies solange, bis er unter lautem Stöhnen seine herbe Lust in ihren warmen Mund schoss. Kein einziger Tropfen ging verloren, Birgit schluckte alles. Anschließend ließen sich die drei gegen die kühlende Wand sinken und versuchten wieder zu Atem zu kommen. \

"Na, wie hat es euch gefallen? Ihr denkt jetzt bestimmt, ich mache so etwas öfter, aber das stimmt ganz und gar nicht. Ich war 12 Jahre verheiratet und meinem Mann immer treu. Seit meiner Scheidung im vorletzten Jahr hatte ich keinen Mann mehr und musste es mir immer selbst machen. Ich

habe schon lange davon geträumt, mal wieder richtig geilen Sex zu haben, am besten mit mehreren Männern gleichzeitig, die mich mal richtig ordentlich ran nehmen!\"", gab sie zu. Sie blickte auf die Schwänze von Pascal und Julian und stellte fest, dass diese bereits wieder halbsteif waren. \"Meine Träume scheinen euch wohl mächtig anzuheizen, was?\", fragte sie grinsend. Nun übernahm Pascal die Initiative. Er drückte sie auf die kalten Fliesen auf den Rücken und spreizte ihre Beine. Dann begann er sie mit dem Mund zu verwöhnen. Birgit stöhnte sofort auf als er mit der Zunge über ihren Kitzler leckte. Julian überlegte, dass das noch eine Menge seines Samens in ihrer Ritze sein musste, denn Pascal nun mit aufleckte. Birgit umfasste Pascals Kopf und begann ihn zu dirigieren. Sie schaute Julian herausfordernd an und öffnete ihren Mund. Dieser zögerte nicht länger, setzte sich breitbeinig über sie,

so dass sein Schwanz direkt vor ihrem Mund war. Sofort nahm sie ihn zwischen ihre sündigen Lippen. Pascal intensivierte sein Zungenspiel nochmals und Birgit bäumte sich vor lauter Ekstase auf. Kurz darauf bekam sie ihren zweiten heftigen Orgasmus, während Julian noch immer in ihrem Mund war und immer schneller zu stieß. Birgit strich mit ihren Händen über Julians Hoden und über seinen strammen Po. Sie umklammerte diesen und zog ihn somit noch tiefer in ihren Mund. Plötzlich zog er ihn aus ihrer Mundhöhle heraus und spritzte mehrere Fontänen seines Spermas auf ihre prallen Brüste. Die herbe Sahne floss über ihre harten Nippel, lief seitlich an ihren vollen Titten herab. Birgit stöhnte bei diesem Anblick. Sie fuhr mit dem Finger durch den Samen und leckte ihn schließlich genussvoll ab. Anschließend ließen Julian und Pascal von ihrer ehemaligen Lehrerin ab. Pascal sagte: \"Vielleicht sollten wir mal wieder zu

den anderen zurück gehen und die Toilette frei machen, sonst bekommen wir womöglich noch Ärger. Die beiden jungen Männer verpackten ihre Schwänze und machten ihre Hosen zu. Auch Birgit zog sich nun hastig wieder an. Als sie in den Hauptraum zurück kamen, hatte sich die Feine nunmehr beinahe aufgelöst. Nur noch sechs ehemalige Klassenkameraden waren anwesend. Sie saßen um einen der großen Tische herum und tranken gemeinsam, erzählten und lachten. Als sie die drei in den Raum kommen sahen, riefen sie sie sofort zu sich herüber. Julian kam eine Idee und er flüsterte Birgit ins Ohr: \"Waren dir zwei Männer schon genug? Oder kannst du es auch mit acht Männern aufnehmen?\" Für einen Moment schaute ihn Birgit sprachlos und mit großen Augen an. Dann grinste sie wieder. \"Warum eigentlich nicht? Ich bin heute in wirklich geiler Stimmung! Schließ doch bitte die Tür ab, damit wir keine

ungebetenen Gäste bekommen.\" Julian tat wie gesagt. Und Birgit schaute sich die muntere Runde am Tisch an. Eigentlich alles ganz ansehnliche Burschen, dachte sie. Birgit ergriff das Wort und sagte: \"Ok, Jungs, ich wisst, ich bin eure ehemalige Lehrerin. Doch heute Abend bin ich absolut privat unterwegs. Und das, was hier gleich geschehen wird, muss absolut unter uns bleiben!\" Die jungen Männer am Tisch verstummten. Neugierig schauten sie ihre ehemalige Lehrerin an. Was würde nun als nächstes kommen?Ehe sich Pascal und Julian versahen, stieg Birgit auf den Tisch und hob ihren Minirock hoch. Die Jungs bekamen gerade Stielaugen. Julian sagten zu seinen ehemaligen Mitschülern: \"Nun schaut doch nicht so dumm aus der Wäsche! Pascal und ich habe Birgit schon auf der Toilette durchgevögelt. Und nun seid ihr an der Reihe!\" Birgit schaute grinsend von einem zum anderen: \"Ok, fangen wir an. Am besten

im Uhrzeigersinn und immer zwei Mann zugleich. Einer stößt mich ordentlich von hinten und den anderen blase ich ordentlich einen.\" Nun stieg sie vom Tisch, ging zu den ersten beiden Jungs, kniete sich nieder und knöpfte ihnen die Hosen auf. Was ihr kurz darauf geboten wurde, gefiel ihr. Sie holte die beiden Schwänze hervor, nahm den einen tief in ihren Mund auf, während sie den anderen mit der Hand wichste. Noch während sie den einen mit dem Mund verwöhnte, bekam der andere unter ihrer geschickten Hand bereits einen Orgasmus und spritzte im hohen Bogen ab. Sie nahm kurz den immer praller werdenden Schwanz aus ihrem Mund und zeigte auf den nächsten junge Mann: \"Los, du nimmst mich jetzt von hinten!\" Ihr ehemaliger Schüler zog schnell seine Hose herunter, legte sich auf den Boden und Birgit ließ sich mit dem Rücken zu ihm auf seinem Schwanz nieder. Der Andere stand nun auf, so dass Birgit seinen

Schwanz besser in den Mund nehmen konnte. Es dauerte nicht lange und er spritzte seine Spermafontänen in ihren Mund. Kurz darauf kam auch der unter ihr liegende Mann und schoss seinen heißen Samen in ihre Spalte. Fünf ihrer Schüler hatte sie nun schon zum Abspritzen gebracht. Birgit überlegte kurz, was sie mit den verbleibenden Dreien noch anstellen könnte. Schließlich sagte sie: \"Los, räumt mal schnell den Tisch ab.\" In Windeseile war alles vom Tisch geräumt. Birgit nahm sich eines der Kissen, die auf den Stühlen lagen und legte sich auf den Tisch. Sie legte sich mehr zu der einen Seite, so dass sie mit dem Mund noch den Schwanz des ehemaligen Schülers erreichen konnte, dem sie nun saftig einen blasen wollte. Mit der anderen Hand ergriff sie den Prügel des zweiten Schülers. Beide waren schon prall und hart. Und auch der dritte, der sich nun zwischen Birgits Beine auf den Tisch hockte, war schon steinhart. Dieser drang nun

langsam in sie ein und Birgit legte ihre schönen, schlanken Beine um seinen Hals, damit er ganz tief in sie stoßen konnte. Dann drehte sie den Kopf zu dem neben ihr wartenden jungen Mann und stülpte ihre Lippen über seine Eichel. Mit ihrer Hand beschäftigte sie den Schwanz des Jungen auf der anderen Seite, massierte seine prallen Schaft und strich sanft über die rosige Eichel. Birgit ließ den Schwanz in ihrem Mund nun immer schneller hin und her gleiten und kurz darauf hatte sie schon die ersten Spritzer seines Samens im Mund. Sie ließ ihn komplett abspritzen, schluckte alles und widmete sich dann anschließend auch dem Schwanz auf der anderen Seite mit ihrem geschickten Mund. Ihr ehemaliger Schüler hatte ein besonders großes und pralles Exemplar und Birgit genoss es, ihn in ihrem Mund zu spüren. Der junge Mann auf ihr stieß nun immer fester zu und Birgit spürte, dass sie gleich ihren nächsten

Orgasmus bekommen würde und beschleunigte ihre Kopfbewegungen. Im nächsten Moment kam der auf ihr Drauf liegende und schoss sein warmes Sperma in ihre Spalte. Nun nahm sie den Schwanz aus ihrem Mund, keuchte atemlos: \"Du bist so wunderbar groß ausgestattet, ich möchte dich in meiner nassen Möse spüren, am besten von hinten.\" Sie rutschte vom Tisch herunter, stellte sich an den Tischrand und stützte sich mit den Händen ab. Sie bot dem jungen Mann mit dem gigantischen Prügel ihre triefende Möse an. Der ließ sich nicht lange bitten, stellte sich hinter sie und stieß mit einer ruckartigen Bewegung in ihre nasse Fotze. Birgit schrie vor Wollust auf. So einen riesigen Schwanz hatte sie noch nie in sich hatte. Sie fühlte, dass sie bald kommen würde. Der Junge stieß sie nun immer schneller und härter, umfasste ihre Brüste, strich mit den Fingern über ihre harten Nippel. Birgit keuchte und stöhnte. \"Das ist

so gut! Ich komme gleich nochmal!\", kreischte sie. Noch wenige Male stieß der ehemalige Schüler zu, bis Birgit tatsächlich zuckend und ziemlich lautstark zu einem weiteren Höhepunkt kam. Doch bevor er selbst abspritzen konnte, zog er seinen Schwanz aus Birgits klatschnasser Möse. Blitzschnell fuhr diese herum und hielt ihren geöffneten Mund vor den Schwanz. Da kniete sie nun, immer noch zittern, und spürte den ersten warmen Spermastrahl auf ihrer Zunge. Sie schluckte eifrig, nahm ihn aus dem Mund und leckte ihn sauber. Nachdem schließlich alle wieder ein wenig ernüchtert waren, verabschiedete sich Birgit von ihren ehemaligen Schülern. \"Und denkt daran - das muss unbedingt unser Geheimnis bleiben!\", ermahnte sie ihre ehemaligen Schüler noch einmal. Alle nickten eifrig. Nie hätten sie gedacht, dass sie es jemals im Leben mit ihrer sexy Deutschlehrerin treiben würden. Später unterhielten sich Pascal und

Julian noch oft über diesen Abend. \ "Wir können uns eigentlich nur wünschen, dass Birgit auch bei unserem nächsten Klassentreffen noch Single und dermaßen sexuell ausgehungert ist!\", sagte Pascal. Julian nickte. \ "Ich finde wir sollten auch gar nicht solange Zeit vergehen lassen, bis wir uns alle mal wiedersehen!\", sagte er und zwinkerte seinem Kumpel verschwörerisch zu.

Weitere Geschichten von Lolita Domingo

Unterworfen vom Unbekannten aus dem Chat [Unterwerfung]

Die junge Maria lernt einen Mann über das Internet kennen. Schnell stellt sich heraus, dass er sie als seine Sklavin möchte. Zuerst sträubt sie sich, der Gedanke gefällt ihr nicht. Doch langsam erregt sie diese Welt immer mehr und sie lässt sich auf erregendes Spiel ein und er unterwirft sie.

Anal-Entjungferung der Eheschlampe [Anal]

Beate und Rolf führen ein langweiliges Leben, doch plötzlich fällt Rolf auf, dass er das volle Potential seiner Eheschlampe gar nicht ausnutzt. Das sollte sich ändern und so machte sich Rolf seine Beate ohne Gnade zunutze.

Sex in der UNI - Teil 2 - Die Schlampe des Profs

[BDSM]

Teil 2 - Kathrin besucht ihren Professor Herrn Kasseler, der bei ihrem letzten Besuch kniend um Schläge gefleht hat. Diesmal will sie es sein, die unterworfen wird, will wissen, wie es sich anfühlt, bedingungslos gedemütigt zu werden. Ihr Professor zögert, doch gibt schließlich nach und lässt sich auf ein immer verrückter werdendes Spiel mit der jungen Studentin ein...

Vom Flugausfall zum geilen Vierer [Gruppensex]

Anfangs scheint Micha Pech zu haben, denn sein Flug fällt aus und alle Hotels sind belegt. Sein Cousin Frank nimmt ihn auf und Micha kommt mit zwei Studentinnen, die ebenfalls keine Unterkunft finden können. In Franks Haus entwickelt sich das Zusammentreffen zu einer heißen Sexparty, bei dem die blonden Luder ordentlich was gezeigt bekommen...

Vom Mauerblümchen zur Ficksklavin [BDSM]

Susi lebt ein langweiliges Leben, bis sie über das Internet entdeckt, wie schön Sex sein kann. Ein Ehepaar lädt sie ein, um zu sehen, ob sie sich zur Ausbildung als Ficksklavin eignet. Das 18 jährige Mädchen wird gefesselt und erlebt ein BDSM Abenteuer mit dem Paar

Die Ficksklavin des Sohnes

– Teil 1 [BDSM]

Teil 1 - Heinz entdeckte auf dem Handy seines 19jährigen Sohnes das Bild einer nackten Frau, die mit verbundenen Augen, angekettet auf einem Bett lag. Sie hatte die Beine aufgestellt und weit gespreizt. Heinz war entsetzt. Er ging der Sache nach und er fand die geile Schönheit, die sich auch ihm mit verbundenen Augen willig hingab, obwohl er sie nicht kannte. Das Geheimnis, das diese Frau umgab und die Sexspielchen, die er mit ihr erlebte, waren für ihn einzigartig.

Geheime Wünsche einer Ehesklavin [BDSM]

Carsten und Marie sind seit drei Jahren verheiratet. Als strenger Ehemann ist er nicht zimperlich, wenn Marie sich daneben benimmt. Und doch kennt er die Wünsche seiner Frau sehr genau und weiß ihre Bedürfnisse für seine Zwecke zu nutzen.

Von der Abschlussfeier zur Besamungsparty

Vier Freunde stehen kurz vor Abschluss ihrer Ausbildung und leben in einem Internat. Ehe sie für immer auseinander gehen, veranstalten sie noch eine pikante Abschlussfeier mit zwei heißen Mädels. Die beiden Girls werden von den Freunden ordentlich durchgenommen.

Das Dienstmädchen - Die Erziehung [SM]

Den Eignungstest hat mein neues Dienstmädchen Anna gut überstanden. Sie weiß auch schon, dass sie mehr sein wird als nur ein Dienstmädchen, nämlich meine Sklave, meine 24/7 und nun geht es an ihre Ausbildung, ihre Erziehung. Wird sie alle gestellten Anforderungen erfüllen können?

Brutaler Landstraßen- GangBang [BDSM]

Zwei lebenslustige Studentinnen wollen in den Ferien verreisen, haben aber wenig Geld. Deswegen entschieden sie sich, zu trampen und ficken zum Dank mit den Männern, die sie mitnehmen. Plötzlich müssen sie es mit einer ganzen Fußballmannschaft aufnehmen, die wie wilde Tiere über sie herfallen und die beiden Girls hart rannehmen.

Fick mit dem Freund meiner Tochter [MILF]

Jeder hat so seine Bedürfnisse, auch Helen! Als sie ihre Tochter und ihren Freund heimlich beobachtet, macht sie das tierisch an und es kommt ein Begehren in ihr auf. Und auch Harry scheint ihr gegenüber nicht abgeneigt zu sein.

Impressum

Autor: Lolita Domingo

Verlag: Krishna Sherpa Publishing

E-Mail: krishna.sherpa2013@gmail.com

Phone: +977 (980) 3011062

Cover Credit: "Putilov Denis/Bigstock.com"